

### 6.3 Einlesen von Nutzerdaten

#### Zweck

Einspielen maschinenlesbarer Daten aus einem fremden Datenbestand (z.B. der Studentendatei der Universität) in die Nutzertabellen des LBS.

#### Arbeitsweise

Die Nutzerdaten werden aus der Datei /pica/prod/asc/ousp\_upd\_borrower.asc in die LBS-Datenbank eingespielt.

#### Durchführung

Das Programm wird gestartet mit **doe ousp\_upd\_borrower**.

```
gotdb4.gbv.de/pica/prod> doe ousp_upd_borrower
The file to be processed is /pica/prod/asc/ousp_upd_borrower.asc
Do you want to process this file (Y/N): y
File /pica/prod/asc/ousp_upd_borrower.asc has been processed.
gotdb4.gbv.de/pica/prod>
```

#### Struktur der Eingabedatei

Als erster Satz ist ein Header-Datensatz nötig. Danach folgen die einzelnen Nutzersätze, die aus mehreren Teilsätzen bestehen können. Dabei ist der Teilsatz mit den allgemeinen Nutzerdaten der erste im Nutzersatz. Er muss immer genau ein Mal vorhanden sein. Die Teilsätze mit den Mitgliedschafts- und Adressdaten sind fakultativ, können aber auch mehrfach vorkommen. Pro Nutzer kann auch ein Passwort mitgegeben werden.

Header-Datensatz

Nutzer-Datensatz 1	Nutzerdaten 1
	Mitgliedschaftsdatsatz 1-n
	Adressdatensatz 1-n
	Passwort 1
Nutzer-Datensatz 2	Nutzerdaten 2
	Mitgliedschaftsdatsatz 2-n
	Adressdatensatz 2-n
	Passwort 2

usw.

Die Datei darf keine Leerzeilen enthalten.

## Code-Umsetzung

Zu beachten ist, dass die Umlaute vor dem Einspielen in einen speziellen PICA-Zeichensatz umgewandelt werden müssen.

PC-Umlaut	ASCII-Zeichen für PICA/IBW
Ä	193
Ö	194
Ü	195
ä	209
ö	210
ü	211
ß	190

## Struktur der einzelnen Datensätze

Position 1-3 : Feld  
 Position 4 : Spatium  
 Position 5- : Inhalt

Pflichtfelder sind mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

Feld	Bezeichnung	Max.-Länge	Werte
<i>Allgemeines</i>			
000*	ILN	4	
001	Erfassungsdatum	10	tt-mm-jjjj
002	Bemerkung=Überschrift im Protokoll	64	
<i>Nutzer</i>			
100*	Aktionscode	1	U(pdate) / D(elete)
101*	Registriernummer	15	(muss eindeutig sein)
102	Nutzerbarcode	12	
103	Nutzertyp	2	
104	Nutzerstatus	1	
105	Name	64	
106	Namenschlüssel	6	
107	Vorname/Prädikat	15	
108	Titel	32	
109	Geburtsdatum	10	tt-mm-jjjj
110	Geschlecht	1	u, m oder w
111	Nummer der Mahnadresse	1	s. Feld 301
112	E-Mail-Adresse	64	
113	Fernleihnummer der Bibliothek	4	numerisch

Feld	Bezeichnung	Max.-Länge	Werte
114	Notabene	54	
115	Sprachcode	3	DUI / FRA / NED / ENG
116	Nachricht	54	
117	Ausweisnummer	25	
118	Freier Text	64	
119	Institut-/Abteilungsnummer (Fernleihe)	10	
<i>Mitgliedschaft</i>			
200*	Aktionscode	1	U(pdate) / D(elete)
201*	Abteilungsgruppen-Nummer	3	
202*	Ablaufdatum	10	tt-mm-jjjj
<i>Adresse</i>			
300*	Aktionscode	1	U(pdate) / D(elete)
301*	Adressnummer	1	0 (intern) / 1ff (extern)
302	Zimmernummer	20	
303	Straße / Postfach	64	
304	Postleitzahl	15	
305	Ort	64	
306	Bundesland	64	
307	Land	64	
308	Telefonnummer	20	
309	z. Hd.	64	
310	c/o	64	
311	Zweite Telefonnummer	20	
312	Fax-Nummer	20	
313	Extra Adresse	64	
<i>Passwort</i>			
400*	Aktionscode	1	U(pdate) / D(elete)
401*	Passwort	24	

Die Felder *Nutzertyp*, *Nutzerstatus* und *Sprachcode* müssen nur angegeben werden, wenn sie mit den in den OUS-Systemeinstellungen definierten Werten nicht übereinstimmen.

Der *Sprachcode* in Feld 115 muss dreistellig sein. In dieser Form wird er dann auch im Nutzerdatensatz gespeichert. Leider wird damit aber die Ausgabe von Bons verhindert, falls in den Layoutdateien der Sprachcode zweistellig eingetragen ist. Da dies üblicherweise der Fall ist, wird für Nutzer mit Sprachcode *Deutsch* daher empfohlen, das Feld 115 beim

Einspielen ganz wegzulassen. Dann speichert das Programm im Nutzerdatensatz den Default-Wert aus den Systemeinstellungen.

### **Ausgabe**

Die vorgenommenen Änderungen und auch aufgetretene Fehler werden in der Datei /pica/prod/log/ousp\_upd\_borrower.txt protokolliert.

Hier werden zunächst Angaben zu den Nutzern gemacht, die nicht verarbeitet werden können. Im Anschluss daran werden statistische Daten zum Programmablauf ausgegeben.

```
Phase 1 (Syntaxkontrolle)
Anzahl gelesener Zeilen : 279
Anzahl gelesener Nutzer : 12

*****

Phase 2 (Datenbank Verarbeitung)
Anzahl Nutzer im Bestand : 12
Anzahl nicht verarbeiteter Nutzer : 3
Anzahl verarbeiteter Nutzer : 9
Anzahl aufgenommene Nutzer : 0
Anzahl gelöschte Nutzer : 0
Anzahl geänderte Nutzer :
```

Beispiel für eine Eingabedatei:

Datei-Header		000 40
		001 14-02-2000
1. Nutzer	allg. Nutzerdaten	100 U
		101 29125251
		102 0007201746
		103 8
		104 0
		105 Schopki
		106 FORST
		107 Flori
		109 21-11-1994
		110 m
		111 1
		114 interner Kommentar
	Mitgliedschaftsdaten	200 U
		201 001
		202 01-03-2001
	1. Adressdatensatz	300 U
		301 1
		303 Hunteweg 14
		304 37085
		305 Göttingen
		308 485231
	2. Adressdatensatz	300 U
		301 2
		303 Obereinerstr. 12a
		304 81247
		305 München
	Passwort	400 U
		401 211194
2. Nutzer	allg. Nutzerdaten	100 U
		101 29016373
		102 0007383658
		103 8
		104 0
		105 Berndes
		106 FORST
		107 Sybille
		109 10-10-1950
		110 w
		111 1
	Mitgliedschaftsdaten	200 U
		201 001
		202 01-03-2001
	1. Adressdatensatz	300 U
		301 1
		303 Christianshöhe 3
		304 37085
		305 Göttingen
	Passwort	400 U
		401 101050